Atalanta, Bd. XIII, Heft 1, April 1982, Würzburg, ISSN 0171-0079

Jaspidia deceptoria SCOP. und Eustrotia olivana SCHIFF. auch im NW Deutschlands (Lep. Noctuidae)

von

PAUL BIRNBRICH

Im Rahmen der Bestandserfassung für das Niedersächsische Artenschutzprogramm erhielt ich im März 1980 zusammen mit meinem Freund K.-D. MOORMANN, der dies überhaupt erst möglich machte, und dem an dieser Stelle nochmals dafür gedankt sei, eine Beauftragung des Niedersächsischen Landesverwaltungsamts und damit auch einen Mitbenutzervertrag von Liegenschaften der Bundeswehr für das Gebiet des Schießplatzes Meppen (Tinner Dose).

Die Tinner Dose, ein 25-30 qkm großes Moor, besteht im wesentlichen aus drei Biotopen: Heide Hochmoor, Wollgras Hochmoor und Flachmoor. Während der Bestandserfassung im Sommer 1980 zählten wir 174 Arten Macrolepidopteren in diesem Gebiet, unter anderem auch die Arten *J. deceptoria* und *E. olivana*.

Bei FORSTER-WOHLFAHRT (1971) ist zu lesen, daß *J. deceptoria* und *E. olivana* in Nordwestdeutschland fehlen; mit Nordwestdeutschland ist in diesem Werk wahrscheinlich das Gebiet westlich der Weser und nördlich der deutschen Mittelgebirge gemeint, denn schon G. WARNECKE (1955) berichtet von der Einwanderung von *J. deceptoria* in Nordwestdeutschland, meint aber mit Nordwestdeutschland, wie sich anhand der Fundorte, die sich alle in der Umgebung von Hamburg befinden, erkennen läßt, den Nordteil Deutschlands, also Niedersachsen und Schleswig-Holstein. 1979 faßt U. LOBENSTEIN das Thema wieder auf und berichtet von *J. deceptoria* und *E. olivana* in Nordwestdeutschland, gibt allerdings wiederum nur Fundorte östlich der Weser an, genauso wie G. WARNECKE (1961) in seinem Bericht über die Arealerweiterung bei Macrolepidopteren.

Durch den neuen Fundort der beiden Arten bei Meppen (Emsland) ist es nun eindeutig, daß sowohl *J. deceptoria* als auch *E. olivana* in Nordwestdeutschland auftreten, gleichgültig ob mit Nordwestdeutschland der Nordteil oder der Nordwestteil der Bundesrepublik Deutschland gemeint ist.

Literatur

FORSTER, W. & Th. A. WOHLFAHRT (1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 4, Eulen, Stuttgart.

WARNECKE, G. (1955): Die Einwanderung des Eulenschmetterlings E. deceptoria in Nordwestdeutschland. — Schriften d.Naturw.Vereins Schlesw.Holst.123-126.

— (1961): Rezente Arealvergrößerung bei Macrolepidopteren in Mittel- und Nordeuropa. — Bonn. zool. Beitr. **12**: 113-131.

LOBENSTEIN, U. (1979): Lithacodia deceptoria SCOP. auch in Nordwestdeutschland. — Atalanta **10**: 103-104.

Anschrift des Verfassers:

PAUL BIRNBRICH, Bösighovener Straße 110, D-4005 Meerbusch 3